

INFORMATION

Pressekonferenz

mit

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder

Mag. Christoph Hofinger

SORA Institute for Social Research and Consulting

am 11. Juli 2022

zum Thema

„Die große OÖ Klimaumfrage – Wie denken die Menschen in Oberösterreich über Klimaschutz und welche Auswirkung hat die Energiekrise“

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Die große OÖ Klimaumfrage – Wie denken die Menschen in Oberösterreich über Klimaschutz und welche Auswirkung hat die Energiekrise“

Seit zweieinhalb Jahren tobt eine weltweite Pandemie und mit dem Angriff des russischen Kriegstreibers Putin auf die Ukraine wurde die größte Energiekrise seit den 70er Jahren samt Rekordinflation in Gang gesetzt. Österreich trifft die massive Abhängigkeit von russischem Gas besonders hart. In den vergangenen Jahren hat sich die österreichische Politik und Wirtschaft zusätzlich in fatale Verträge mit Russland begeben und ist bei Erdgas mit rund 80 Prozent von einem kriegerischen Despoten abhängig, der den Rohstoff gerade als zerstörerische Kriegswaffe einsetzt.

„Mit dem Krieg Putins droht eine lange Phase des Wachstums schlagartig zu Ende zu gehen. Die in Oberösterreich seit 2015 leider abgebremste Energiewende hat uns weiter in eine Sackgasse geführt, von der wir uns jetzt mühsam wieder herausarbeiten müssen. Dabei gibt es nur einen einzigen Ausweg und der bedeutet, jetzt sofort mit einem umfassenden Umbau der Energiewirtschaft auf Erneuerbare Energien beginnen. Wir müssen Windräder, Photovoltaik-Großanlagen und Pumpspeicherkraftwerke bauen und das so rasch wie möglich“, fordert Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder alle Verantwortlichen zum Handeln auf.

„Nur mit einem gemeinsamen riesigen Kraftakt kann uns der Weg zur Unabhängigkeit und Klimaneutralität gelingen“, erinnert Kaineder an die Zeit des Baus der österreichischen Donaukraftwerke, die als gelungenes Beispiel für einen derartigen nationalen Kraftakt steht.

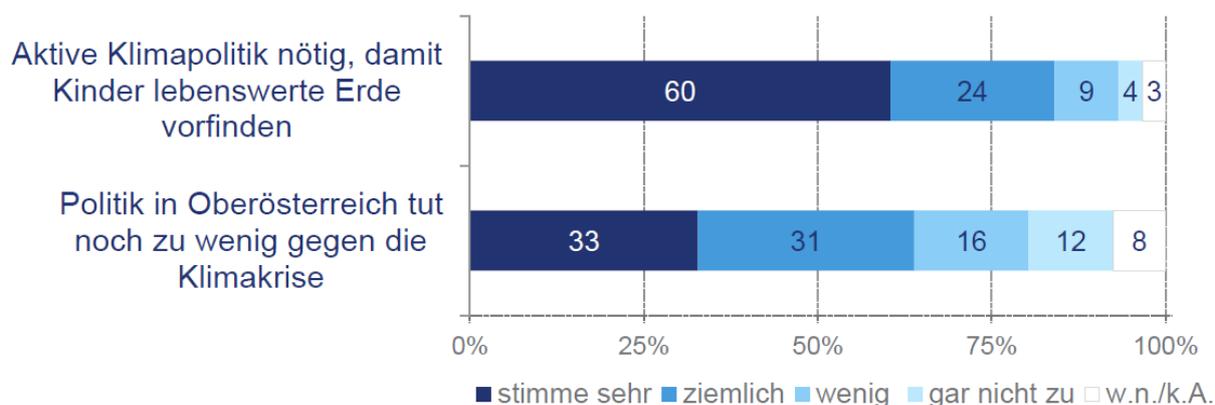
Wie sich die aktuellen Krisen auf die Meinung der Oberösterreicher/innen zu Klimaschutz und Energiewende auswirken, zeigt die im Auftrag des Klimaschutzressorts des Landes OÖ vom SORA-Institut durchgeführte brandaktuelle Umfrage. Die Umfrage wurde im Juni 2022 durchgeführt und zeigt, dass die Oberösterreicher/innen längst verstanden haben, wie dramatisch die Klimakrise ist und wie notwendig weitgehende Handlungen seit langem wären. Die Mehrheit befindet, dass die oberösterreichische Politik zu wenig tut, um das

Klima wirksam zu schützen, die Energiewende engagiert voranzutreiben und damit den drohenden Klimakollaps abzuwenden.

Besonders herauszuheben ist die große Zustimmung zum Ausbau der Windkraft an den windreichsten Standorten in Oberösterreich. 82 Prozent der Befragten halten es zum Wohle von mehr Unabhängigkeit der Energieversorgung für ziemlich oder sehr wichtig, den Bau von Windrädern voranzutreiben. 68 Prozent der Befragten wollen den Ausbau von Windkraftanlagen auch wenn das Landschaftsbild beeinträchtigt würde. „Insgesamt zeigt die aktuelle Befragung ein sehr klares Bekenntnis der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zu einer engagierten Energiewende und wirksamen Klimaschutzmaßnahmen“, freut sich Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder

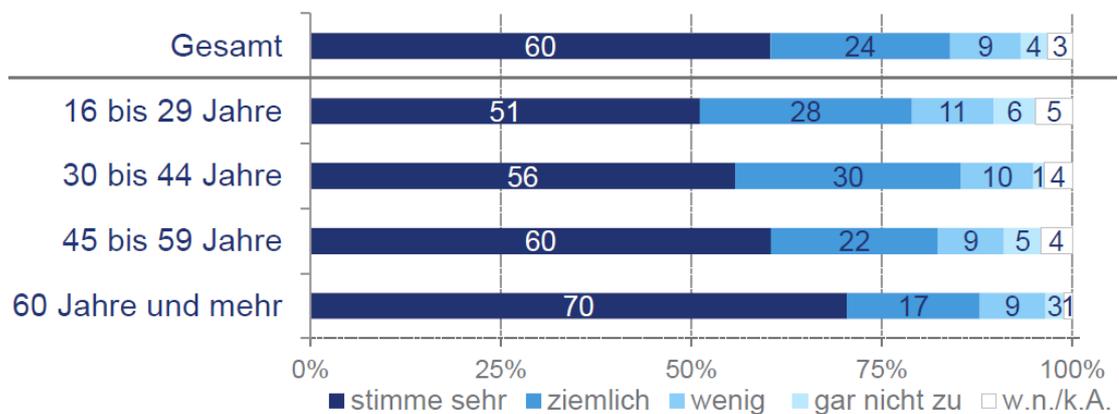
Ergebnisse der großen OÖ Klimaumfrage 2022 im Detail

Aktive Klimapolitik ist nötig, aber die Politik tut in OÖ noch zu wenig gegen Klimakrise



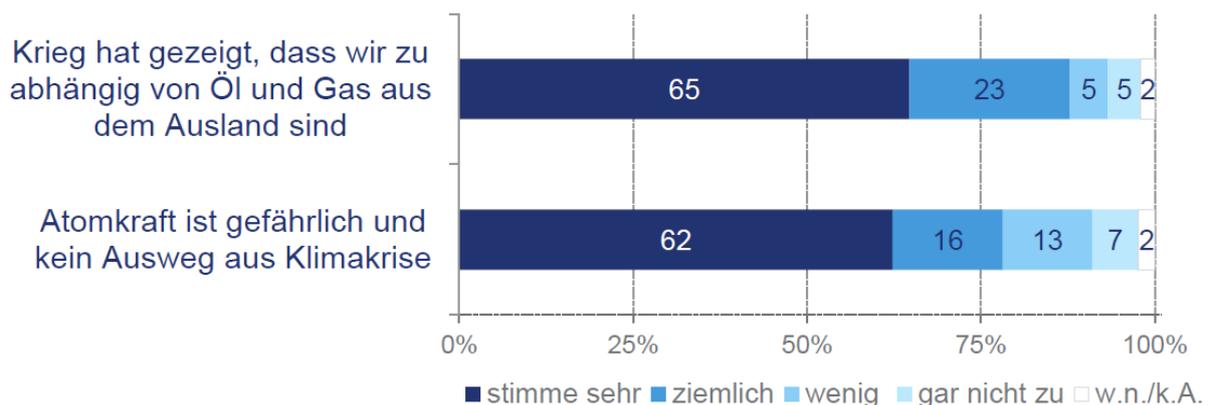
Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen Umweltschutz, Klima und Energie sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu?

Aktive Klimapolitik ist nötig – vor allem für die aktuelle Generation der (Groß-)Eltern



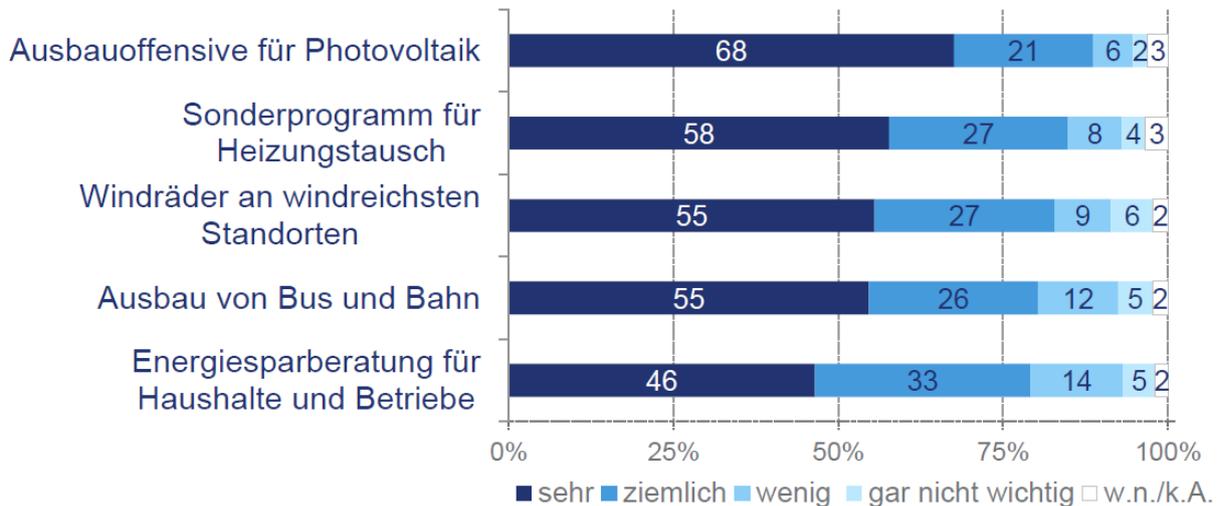
Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen Umweltschutz, Klima und Energie sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Aktive Klimapolitik ist nötig, damit auch unsere Kinder später eine lebenswerte Erde vorfinden

Zu abhängig von Energie aus dem Ausland, aber Atomkraft ist auch kein Ausweg



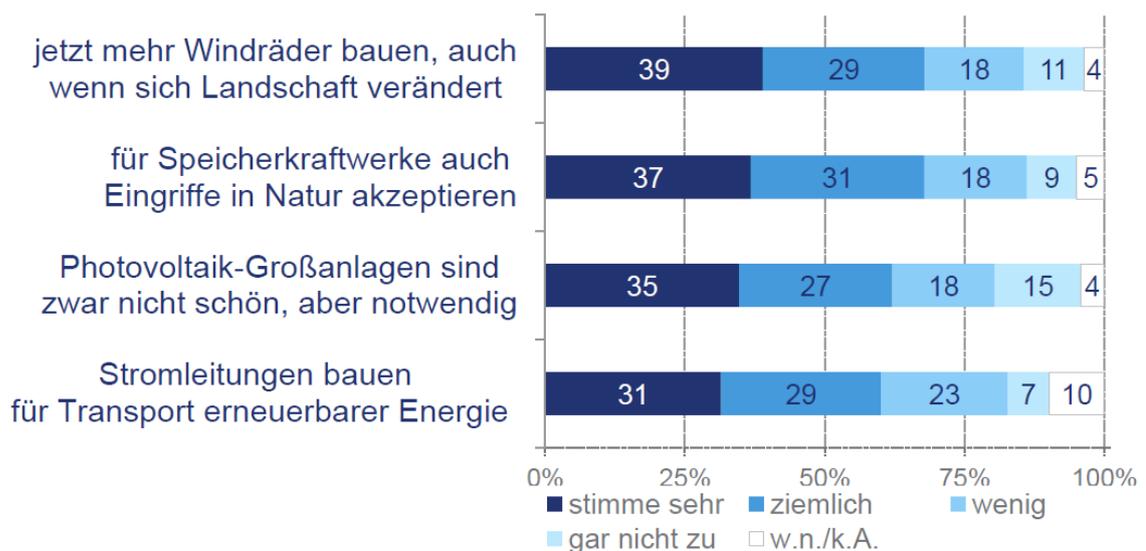
Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen Umweltschutz, Klima und Energie sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu?

Unabhängigkeit in Energieversorgung durch Photovoltaik, Heizungstausch, Windräder



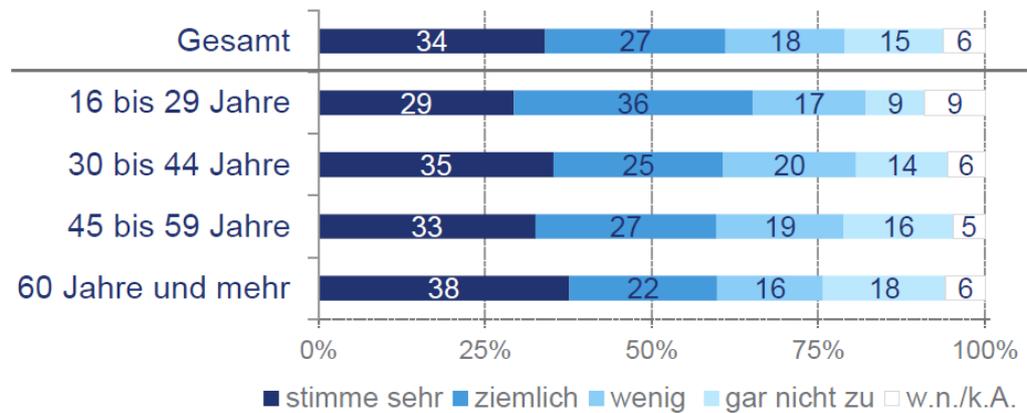
Frage im Wortlaut: Halten Sie die folgenden Vorschläge für mehr Unabhängigkeit der Energieversorgung in Oberösterreich für sehr wichtig, ziemlich wichtig, wenig wichtig, oder gar nicht wichtig?

Für rasche Energieunabhängigkeit werden auch Veränderungen in Kauf genommen



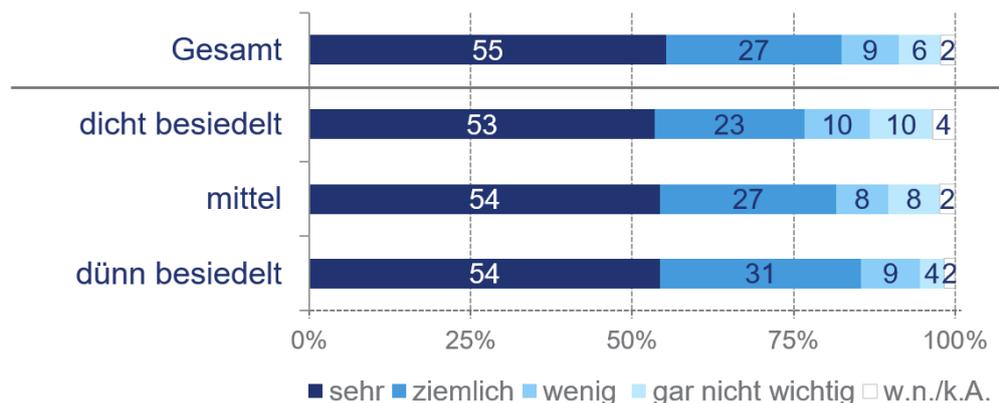
Frage im Wortlaut: Viele Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind zwar wichtig, bringen aber auch andere Veränderungen an der Natur oder unserer Lebensweise mit sich. Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu?

Mehrheit befindet: Windräder sind Symbole unserer Freiheit und Unabhängigkeit!



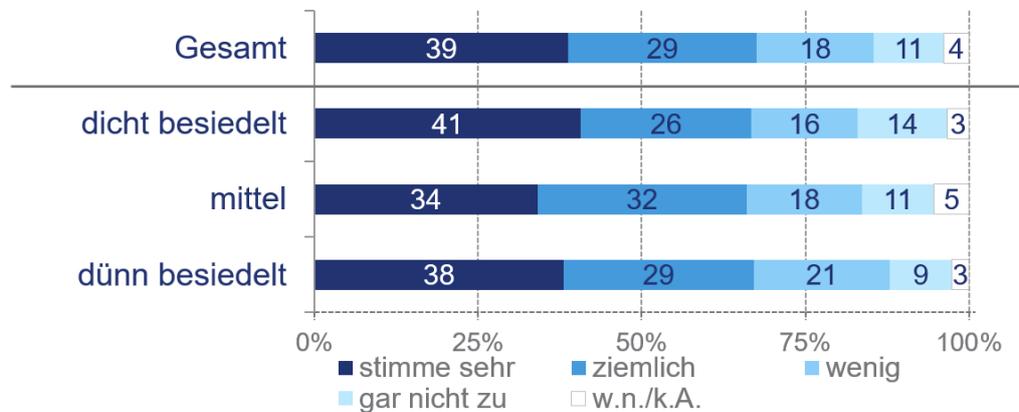
Frage im Wortlaut: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen Umweltschutz, Klima und Energie sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Windräder sind ein Symbol für unsere Freiheit und Unabhängigkeit von kriegstreibenden Großmächten.

OÖ für Windräder an den windreichsten Standorten – in der Stadt und am Land...



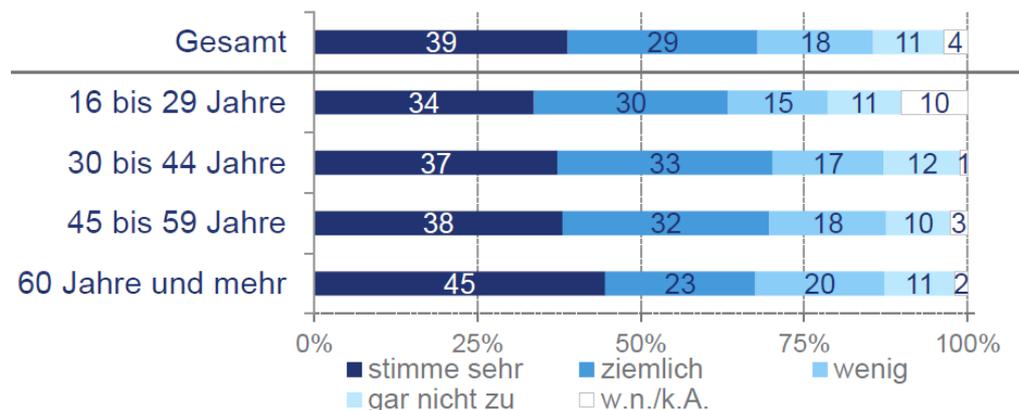
Frage im Wortlaut: Halten Sie die folgenden Vorschläge für mehr Unabhängigkeit der Energieversorgung in Oberösterreich für sehr wichtig, ziemlich wichtig, wenig wichtig, oder gar nicht wichtig? - Bau von Windrädern an den windreichsten Standorten des Landes

...und auch, wenn sich dadurch das Landschaftsbild verändert



Frage im Wortlaut: Viele Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind zwar wichtig, bringen aber auch andere Veränderungen an der Natur oder unserer Lebensweise mit sich. Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Wir müssen jetzt mehr Windräder bauen, auch wenn sich dadurch das Landschaftsbild verändert

Die Zustimmung zur Windkraft in Oberösterreich ist in allen Altersgruppen groß



Frage im Wortlaut: Viele Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind zwar wichtig, bringen aber auch andere Veränderungen an der Natur oder unserer Lebensweise mit sich. Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? - Wir müssen jetzt mehr Windräder bauen, auch wenn sich dadurch das Landschaftsbild verändert